Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

KOPFING im INNKREIS

mit Mitteilungen des Bürgermeisters
und Informationen des Gemeindeamtes

Frohe Ostern!

Folge 145 **Ausgabe – April 2002**

Inhaltsverzeichnis: *Seite:*

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort ..... 1 – 3
- Gemeinderatssitzung vom 18.1.2002 ..... 3 – 4
- Gemeinderatssitzung vom 8.3.2002 ..... 4 – 7
- Weitere Mitteilungen ..... 7 – 10

Informationen des Marktgemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 11
- Bauamt - Statistik 2001 11
- Sprechtage 12
- Bauverhandlungstermine 12
- Hundemarken 12
- Sauna 12
- Geburten, Eheschließungen, Todesfälle 2001 13
- Gemeindeförderungen 2001 14
- Neues Jugendschutzgesetz 15
- Ferialpraktikant für Freibad 15
- Abfallinfo ..... 16 – 22

Weitere Informationen:

- Österreichisches Rotes Kreuz - Rufhilfe 23
- Sozialhilfeverband Schärding - Stellenausschreibung 23
- Österreichischer Zivilinvalidenverband – Projekt Support 23
- Öffentliche Bücherei 24
- Fundgrube 24
- Terminkalender April – Juni ..... 25 – 26
- Gebühreinformation 2002 ..... Beilage

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
Tel.Nr.: 07763/2205-0
FAX: 07763/2205-5
e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartszell 25

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag bis Donnerstag:	7:30 – 8:30 Uhr
Freitag:	17:00 – 19:00 Uhr

Liebe Kopfingerinnen, liebe Kopfinger,

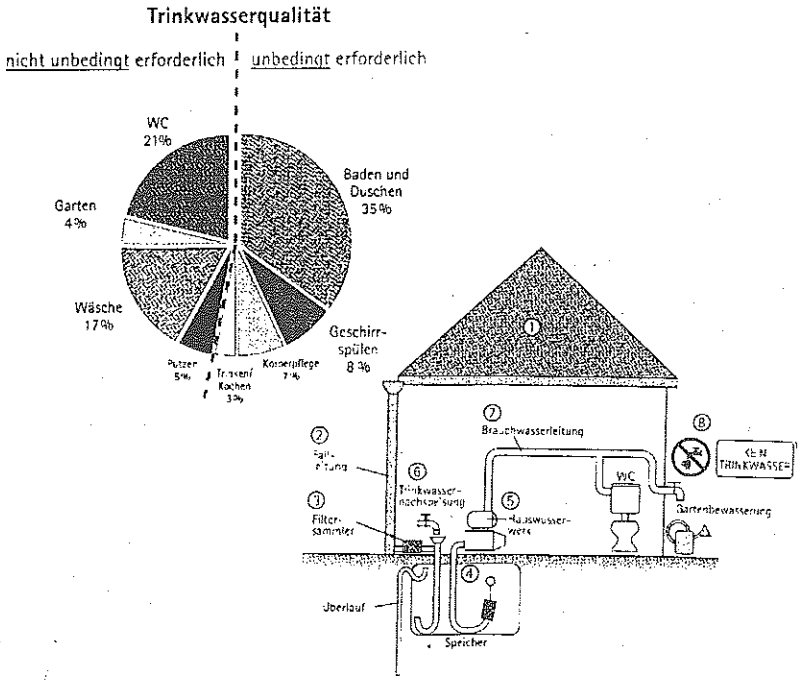
nachdem die beiden Tiefbrunnen und das gesamte Versorgungsnetz samt Hochbehälter für die Öffentliche Wasserversorgung wasserrechtlich überprüft und verhandelt sind, wurde die Gesamtkostenschätzung von insgesamt € 4,069.678, -- beim Land OÖ. vorgelegt.

Der erste Bauabschnitt umfasst den Brunnenausbau, die technische Einrichtung, den Hochbehälterbau und das Leitungsnetz im Bereich Wollmannsdorf, Ameisbergstraße, Knechtelsdorf, Kopfing und Kopfingerdorf.

Für den ersten Bauabschnitt liegt bereits der Finanzierungsplan vor. In diesem Bauabschnitt sollen 280 Wohneinheiten mit der Öffentlichen Wasserversorgung erschlossen werden. Laut einer Mitteilung des Planungsbüros Hitzfelder/Pillichshammer wird dieser erste Bauabschnitt, (geschätzte Kosten von € 2,800.000,--) im März/April öffentlich ausgeschrieben. Nach einer Überprüfung der Angebote durch die Unterabteilung Siedlungswasserbau ist geplant, mit dem Bau des Hochbehälters im August 2002 zu beginnen. In der Hoffnung, dass keine unerwarteten größeren Probleme auftreten, rechnet man damit, im Siedlungsbereich Höhenstraße und im Bereich der Tiefbrunnen die öffentlichen Wasserversorgung im Herbst 2003 nutzen zu können.

Die öffentliche Wasserversorgung für die Marktgemeinde Kopfing ist ein großes, nachhaltiges und für die langfristige Entwicklung von Kopfing wichtiges Projekt. Deshalb soll am **Samstag, den 29.6., 15:00 Uhr, eine Spatenstichfeier** im Bereich der Tiefbrunnen durchgeführt werden. Diese Spatenstichfeier soll auch zur Information für die Anschlusswerber und die Gesamtbevölkerung genutzt werden. Ich lade euch heute schon dazu ein.

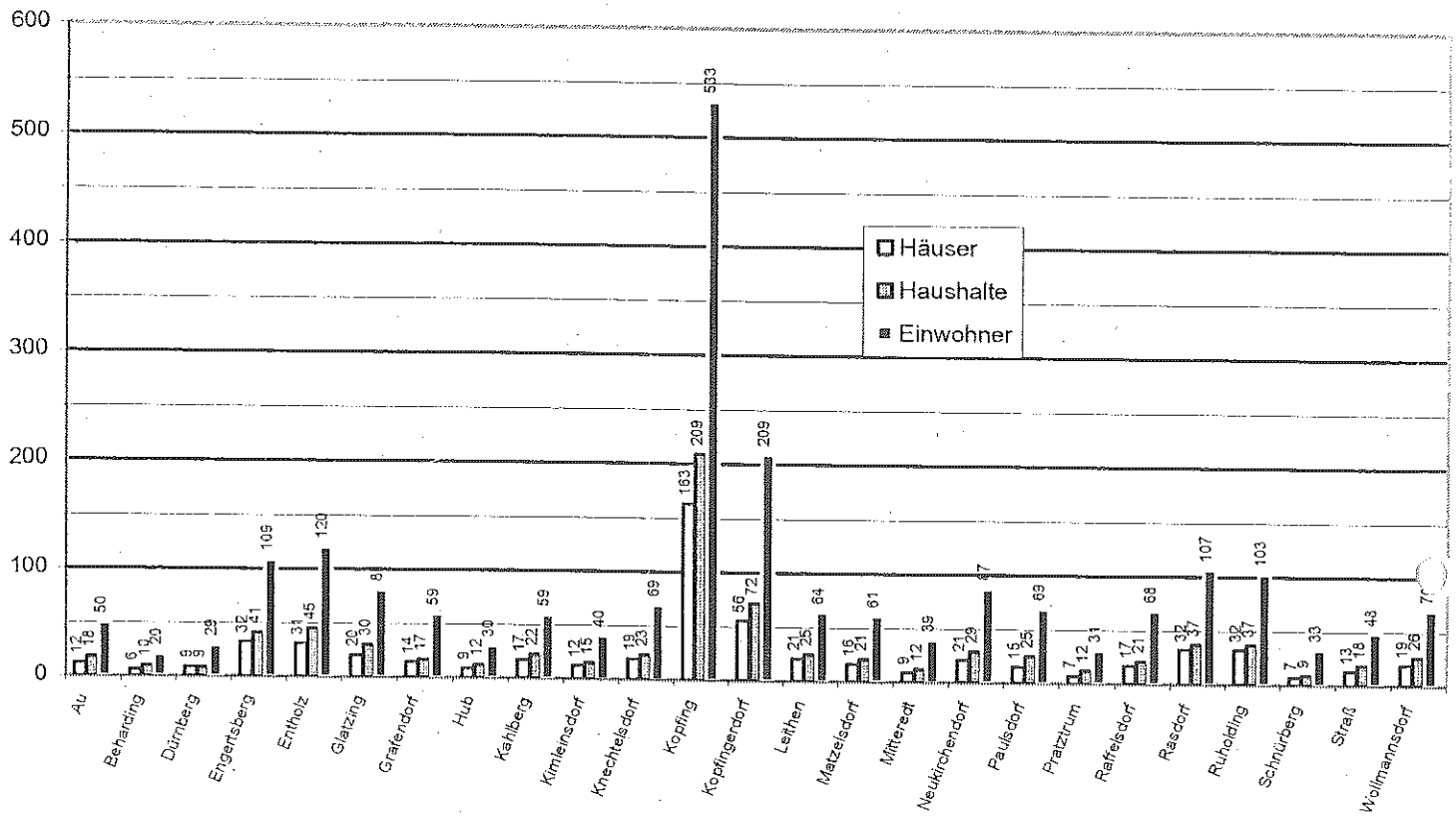
Durchschnittlich verbraucht eine Person pro Tag 140 bis 150 Liter Wasser. Zirka die Hälfte des benötigten Wassers muss nicht unbedingt Trinkwasserqualität aufweisen.



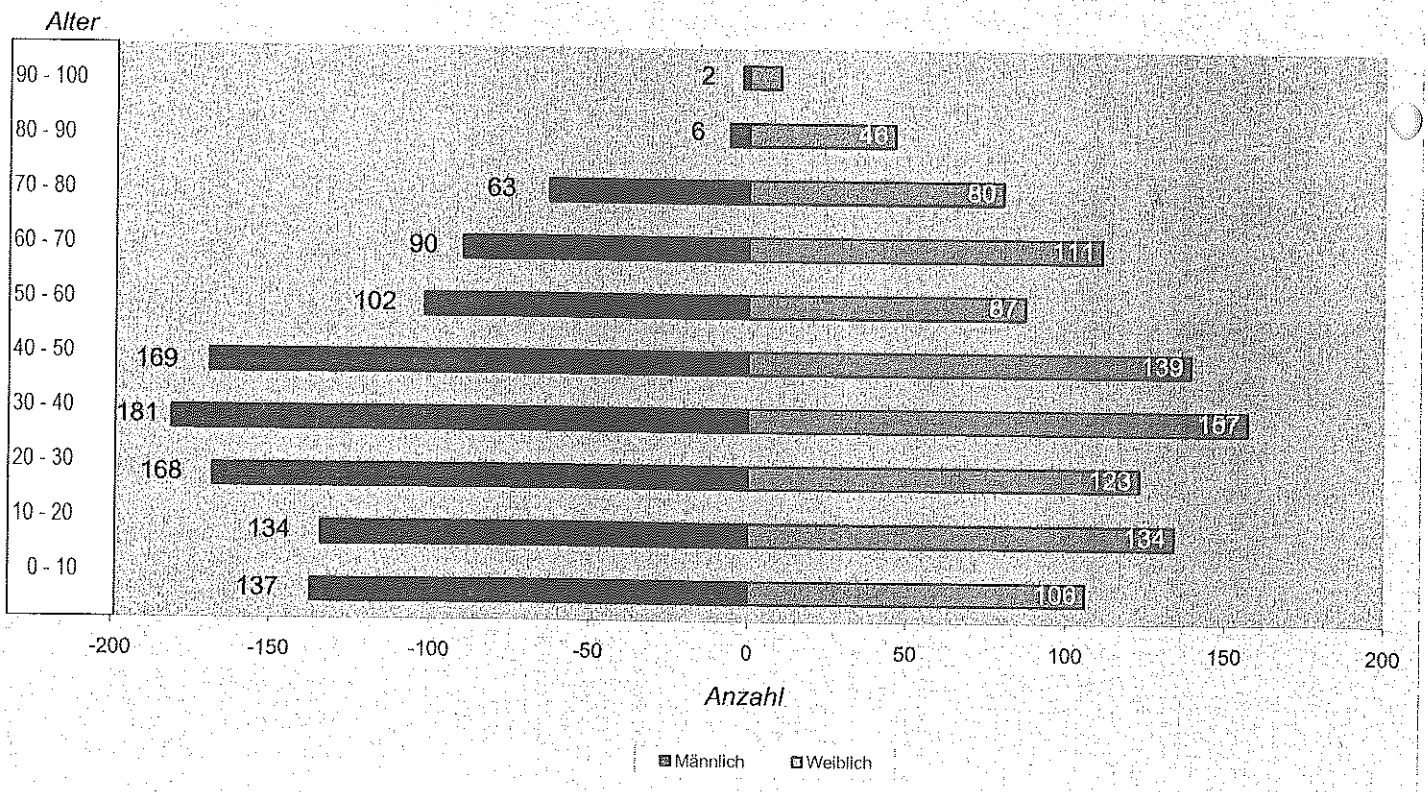
Anlagenbestandteile:
1 Regenauffangfläche (Dach)
2 Fallrohr
3 Reinigungsvorrichtung (Filter)
4 Speicher mit Überlauf (Bei Überlauf in den Kanal: Geruchsverschluss und falls erforderlich Rückstauvorrichtung)
5 Hauswasserwerk: Pumpe mit Druckbehälter und Druckschalter
6 Trinkwassernachspeisevorrichtung in den Speicher (Luftspalt)
7 Zweites Leitungsnetz
8 Entnahmestellen mit entsprechender Beschilderung

Quelle: Schriftenreihe OÖ. Umweltakademie

Häuser-, Haushalts- und Einwohnerstatistik – Stand 1.1.2002

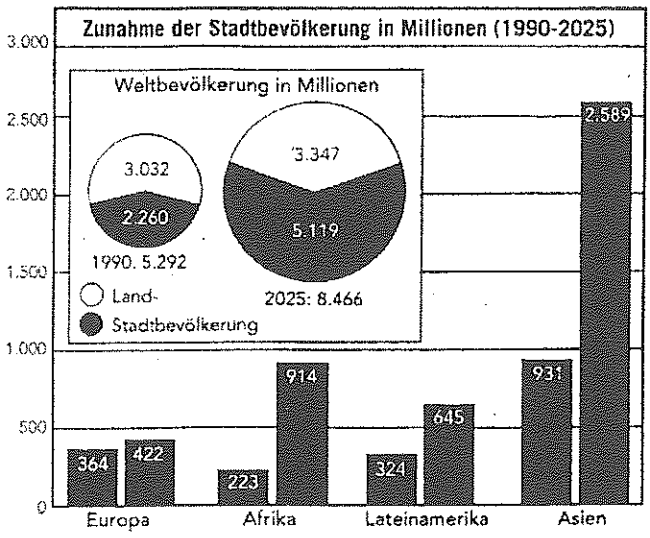


Alterspyramide Gemeinde Kopfing (Stand 1.1.2002)



Prognose: Die Weltbevölkerung im Sog der Städte

Eine Folge der zunehmenden Globalisierung ist der starke Anstieg der Stadtbevölkerung durch Landflucht, weil sich wirtschaftliches Wachstum aus Profitgründen auf die Zentren konzentriert – mit allen negativen sozialen und ökologischen Begleiterscheinungen. Leben heute etwa drei Fünftel der Erdbevölkerung noch in ländlichen Räumen, wird sich bis zum Jahr 2025 weltweit das Verhältnis Stadt- und Landbevölkerung umgedreht haben, besonders krass in Afrika und Asien.



Frohe Ostern und ein paar erholsame Tage wünscht

Euer Bürgermeister:

Anton Greiner

Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderatssitzung vom 18. Jänner 2002

Voranschlag 2002

Die Erstellung des Voranschlages 2002 wurde nach den Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung durchgeführt. Trotz aller sparsamen und wirtschaftlichen Veranschlagungen bei allen Ausgabepositionen, konnte der Voranschlag für den Ordentlichen Haushalt 2002 nicht ausgeglichen erstellt werden. Dieser weist einen Abgang von € 189.100,-- auf.
Insgesamt weist der Voranschlag des Ordentlichen Haushaltes Einnahmen in der Höhe von € 2,027.600,-- und Ausgaben von € 2,216.700,-- auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Außerordentlicher Voranschlag für das Finanzjahr 2002 umfasst 7 Vorhaben.

- Gemeindeamt Errichtung eines barrierefreien Zuganges
- Einsatzzentrum – Neubau FF-Zeugstätte Ausfinanzierung
- Hauptschulsanierung
- Öffentliche Wasserversorgungsanlage Kopfing – Vorarbeiten
- Finanzverwaltung – Zwischenkredite Wasserversorgungsanlage Wassersuche
- Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 04
- Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 05

Einnahmen und Ausgaben je: € 340.800,--
Der Außerordentliche Voranschlag wurde somit ausgeglichen erstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Friedhofserweiterung

Für die beabsichtigte Friedhofserweiterung beziehungsweise Verlegung, soll zur Unterstützung ein Planer eingesetzt werden. Dazu wurden von den Architekten DI. Bauböck, Ried i.I., und DI. Kobler, St.Agatha, Honorarangebote vorgelegt.
Das Angebot von Architekt DI. Kobler in der Höhe von € 3.997,-- für die Planungsunterstützung und Ausarbeitung eines Standortprojektes wurde vom Gemeinderat stimmenmehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	10 – JA
	1 – ENTHALTUNG
FPÖ	6 – JA
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Ehrenzeichenverleihung in Gold für Kapellmeister Johann Oberauer

Unser Kapellmeister Herr Johann Oberauer ist seit 21.3.1987 offiziell Kapellmeister der Trachtenkapelle Kopfing. Auf Grund dieser nunmehr 15-jährigen Tätigkeit für diese verdienstvolle, ehrenamtliche Kulturarbeit soll ihm das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Kopfing verliehen werden. Die Überreichung der Auszeichnung ist für Ostersonntag, dem 31.3.2002 (Osterkonzert), geplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag auf Änderung des Flächenwidmumgsplanes Ganscha Johann, Joh.-Nep.-Hauserstr. 14

Von Herrn Johann Ganscha wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes beantragt. Es handelt sich dabei um die Grundstücke 224/4, 200 und 199 in der KG. Kopfing.
Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens. Die genannten Parzellen sollen von Grünland in Wohngebiet umgewidmet werden.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – JA
	1 – ENTHALTUNG
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Gemeinderatssitzung vom 8. März 2002

Firma Josko - Betriebsförderung

Mit Schreiben vom 21.5.2001, hat die Firma Josko erstmals ein Ansuchen um Beriebsförderung in Form einer Kommunalsteuerrückvergütung beim Marktgemeindeamt eingebracht. Diese Angelegenheit wurde im Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ./Gemeindeabteilung beraten. Nach Informationseinholungen bei anderen Gemeinden und dem Land OÖ./Gemeindeabteilung und Berücksichtigung von juristischen Erkenntnissen wurde vom Gemeinderat eine Betriebsförderungsvereinbarung beschlossen.
Diese Vereinbarung bezieht sich auf die Jahre 2001, 2002 und 2003. Als Betriebsangehörige Mitarbeiter wurden von der Firma Josko der Marktgemeinde Kopfing 305 Personen im Betriebsstandort Kopfing bekannt gegeben. Ausgehend von in diesem Betriebsstandort bezogenen Beschäftigten, können in diesen Jahren nur für neu geschaffene Arbeitsplätze Förderungen gewährt werden. Eine Verlagerung von Beschäftigten aus anderen Betriebsstandorten der Firma Josko nach Kopfing kann auf Grund bestehender Vorgaben der Aufsichtsbehörde des Landes OÖ. nicht gefördert werden. Außerdem sollen bei der Neuaufnahme von Arbeitskräften Personen aus der Marktgemeinde Kopfing bevorzugt werden.
Als Gegenleistung zu dieser Betriebsförderung verpflichtet sich die Firma Josko zur Aufrechterhaltung des Betriebsstandortes Kopfing auf die Dauer von mindestens 6 Jahren.

Die Betriebsförderung wird in Form einer Refundierung von 50% der Kommunalsteuer für neu geschaffene Arbeitsplätze gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Diese Betriebsförderung ist grundsätzlich für alle Produktionsbetriebe, ausgenommen Handels- und Dienstleistungsbetriebe möglich, wobei das jeweilige Unternehmen den Betriebsstandort in der Marktgemeinde Kopfing haben muss. Ein jeweiliges Ansuchen ist an die Marktgemeinde Kopfing zu stellen, wobei jedes Ansuchen separat beraten und beschlossen werden muss.

Güterweg Neukirchendorf – Regenerierung

Nachdem die Kanalbaumaßnahmen in der Ortschaft Neukirchendorf abgeschlossen sind, der Güterweg sehr regenerierungsbedürftig ist und das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2001 einen positiven Abschluss brachte, war es möglich, für die Güterwegregenerierung Neukirchendorf einen Anteilsbetrag des Ordentlichen Haushaltes von € 50.870,98 aufzubringen. Nach einer Mitteilung des Landes OÖ., Unterabteilung Güterwege, ist geplant, im Jahr 2002 ein Teilstück dieses Güterweges zu regenerieren. Dazu ist festzuhalten, dass die schriftliche Zusage der Gemeindeabteilung für den eingebrachten Finanzierungsplan und die Förderungsmittelzurverfügungstellung noch ausständig ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Rechnungsabschluss 2001 und Prüfbericht vom 15.2.2002

Der Prüfungsausschussobmann Gemeinderat Josef Achleitner brachte dem Gemeinderat den Prüfungsausschussbericht und den Rechnungsabschluss 2001 zur Kenntnis.
Der Ordentliche Haushalt 2001 weist einen Soll-Überschuss von € 14.442,13 auf.

Der Außerordentliche Haushalt umfasste 12 Vorhaben:

- Einsatzzentrum FF Zeugstätte Kopfing – Ausfinanzierung
- Volksschulsanierung
- Zwischenfinzierungsdarlehen - Volksschulsanierung
- Verbindungsweg Stampfmühle Gröben – Asphaltierung
- Güterweg Neukirchendorf - Regenerierung
- Güterweg Glatzing Regenerierung (abgeschlossen und ausfinanziert).
- Wasserverband Sauwald – Vorleistungen (abgeschlossen und ausfinanziert).
- Wasserversorgungsanlage Kopfing – Vorarbeiten Wassersuche
- Zwischenfinanzierungsdarlehen – Wasserversorgungsanlage Kopfing
- Abwasserbeseitigung Kopfing Bauabschnitt 04
- Abwasserbeseitigung Kopfing Bauabschnitt 05
- Zwischenfinanzierungsdarlehen Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitte 04 und 05

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2001 beträgt € 5,231.698,--. Davon entfallen auf Investitionen für Wasservorsorgung und Abwasserbeseitigung € 4,923.442,-- das sind 94,11% des Gesamtschuldenstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Freibad - Tarifänderung

Am 15.2.2002 hat der Prüfungsausschuss eine Empfehlung für eine Anpassung der Freibadtarife erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung übermittelt.
Nachdem seit 3 Jahren keine Gebührenanpassung durchgeführt wurde war diese Maßnahme dringend notwendig. Die neuen Eintrittsgebühren finden Sie in der beigeschlossen Gebührenaufstellung.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – NEIN
	1 – ENTHALTUNG
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Wenn man die 5-jährige Statistik der Solarfreibadanlage Kopfing analysiert, stellt man fest, dass das Freibad Kopfing in den Jahren von 1997 – 2001 den Besuchern (13.415 bis 16.113 pro Jahr) zwischen 54 und 65

Badetagen zur Verfügung stand. Der jährliche Abgang bewegte sich zwischen ATS 273.300,- bis ATS 434.498,--. Um zusätzlichen Anreiz für die Besucher zu geben, wurde eine neue „Kurzbade-Zehnerblockkarte“ eingeführt. Mit dieser wird die Badbenützung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zwischen 17:00 und 20:00 Uhr ermöglicht.

Mehrwegwindelaktion – Verlängerung

Da das Land OÖ. die Mehrwegwindelaktion bis März 2003 verlängert und die Bezirksabfallverbände beschlossen haben, diese Aktion zu unterstützen, hat auch der Gemeinderat beschlossen, diese Aktion mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von € 40,- je Gutschein und Kind, zu unterstützen.
Die Mehrwegwindelaktion soll von der Marktgemeinde Kopfing so lange unterstützt werden, so lange das Land OÖ. diese Förderungsaktion aufrecht erhält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing – Indirekteinleiterverordnung

Im Zusammenhang mit der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft betreffend Abwassereinleitung in wasserrechtlich bewilligte Kanalisationen, müssen seitens der Marktgemeinde Kopfing als Kanalisationsunternehmen im Sinne des §32 b Wasserrechtsgesetz, allgemeine Geschäftsbedingungen für Indirekteinleiter erlassen werden.

Antrag der FPÖ Fraktion:
Diese Angelegenheit wird zur Vorberatung dem Bauausschuss oder dem Gemeindevorstand unter Beiziehung einer fachkundigen Person des Ziviltechnikerbüros Hitzfelder/Pillichshammer zugewiesen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	1 – JA
	8 – NEIN
	2 – ENTHALTUNGEN
FPÖ	6 – JA
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Hauptschulsanierung

Vom Amt der OÖ. Landesregierung wurde der Marktgemeinde Kopfing am 3.4.2001 die gemeindeaufsichtsbehördliche Genehmigung samt Finanzierungsplan für das Bauvorhaben „Hauptschulsanierung“ bekannt gegeben. Nach einer Überarbeitung des Projektes wurde dem Land OÖ. ein neuer Finanzierungsplan vorgelegt. Dieser Finanzierungsplan wurde vom Land OÖ. noch nicht gemeindeaufsichtsbehördlich genehmigt.
Der vorliegende genehmigte Finanzierungsplan, mit einem Finanzierungsvolumen von insgesamt € 899.691,-- wurde vom Gemeinderat stimmenmehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – JA
	1 – ENTHALTUNG
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing Bauabschnitt 07 – Werkvertrag

Der Gemeinderat hat am 9.11.2001 den Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Projektierungsarbeiten des Bauabschnittes 07 der Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing das Büro Hitzfelder/Pillichshammer zu beauftragen. Es wurde nunmehr vom Büro Hitzfelder/Pillichshammer der Werkvertrag für die Planungsphase zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – JA
	1 – ENTHALTUNG
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Gewerbeausübung in Gastgärten

Die Gewerbeordnung 1994 sieht vor, dass Gastgärten, bei Einhaltung bestimmter dem Anrainerschutz dienender Bedingungen, in den Abendstunden, jeweils bis 22:00 Uhr beziehungsweise 23:00 Uhr, betrieben werden dürfen.

Durch Verordnung des Landeshauptmannes kann über Ersuchen einer Gemeinde, unter Einhaltung der in § 148 Abs. 2 Gewerbeordnung 1994 genannten Merkmalen, eine Verlängerung der Betriebszeiten für Gastgärten bis 24:00 Uhr, in der Zeit vom 1.5. – 30.9. eines jeden Jahres, festgelegt werden.
Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Betriebszeitenverlängerung im angeführten Zeitraum bis 24:00 Uhr.

Beitritt der Marktgemeinde Kopfing zum Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung

Im Bereich des Aubaches in der Ortschaft Leithen wurde ein Bachbetteinbruch festgestellt. Um diese Schäden beheben zu lassen, war es notwendig, mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Attergau- Innviertel das Einvernehmen herzustellen.
Die Wildbach- und Lawinenverbauung empfiehlt der Marktgemeinde Kopfing, den Beitritt zum normalen Betreuungsdient, zu einer voraussichtlichen jährlichen Beitragsleistung von € 290,--. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, dem Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung beizutreten.

Geschäftsordnung für Kollegialorgane Neufassung

Mit der OÖ. Gemeindeordnungsnovelle 2002 sind wesentliche Änderungen der OÖ. Gemeindeordnung 1990 eingetreten. Mit dem Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Marktgemeinde ist die bisherige vom 10.1.1997 außer Kraft getreten.

Abstimmungsergebnisse: einstimmig

Resolution – Sozialstaat Österreich Antrag der SPÖ Gemeinderatsfraktion

Die eingebrachte Resolution wurde stimmenmehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	10 – NEIN
	1 – ENTHALTUNG
FPÖ	5 – NEIN
	1 – ENTHALTUNG
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – ENTHALTUNGEN

Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

Blutspendedienst 6./7.12.2001

Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich bei den 129 freiwilligen Blutspendern Kopfings. Es waren dies 51 Frauen und 78 Männer - 6,2% der Gesamtbevölkerung von Kopfing. Durch diese aufgeschlossene Mithilfe der Bevölkerung Ihrer Gemeinde, schreibt das Österreichische Rote Kreuz, konnte in der Blutversorgung und Heilung kranker Mitmenschen ein wesentlicher Beitrag geleistet werden. Herzlichen Dank.

Österreichische Krebshilfe – Leitbild

Die Österreichische Krebshilfe ist ein gemeinnütziger Verein und unterstützt Forschungsprojekte und Fortbildungsmaßnahmen im In- und Ausland, um das Wesen, die Ursachen und die entscheidenden Faktoren der Krebskrankheit zu entdecken.
Es werden umfassende Informationen über Vorsorgemaßnahmen angeboten und Veranstaltungen organisiert, um auf krebsfördernde Umstände hinzuweisen und dieses Thema stärker zu sensibilisieren.
In den Beratungsstellen wird den Patienten und Angehörigen durch persönliche Gespräche, ärztliche und psychosoziale Beratung sowie Psychotherapie geholfen.

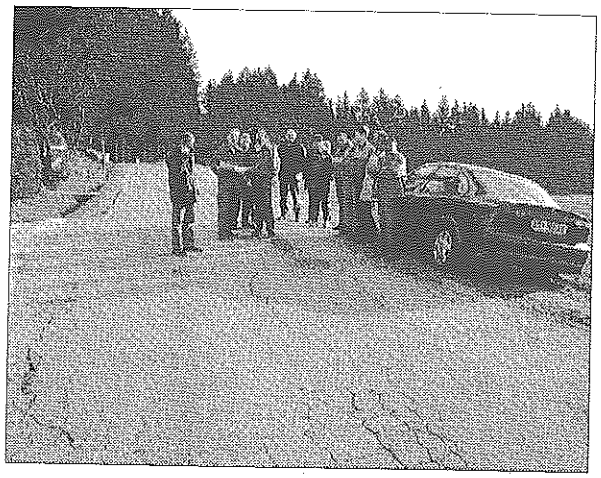
Beratungsstelle Schärding:
4780 Schärding, Tummelplatzstraße 9, im FIM
Prim. Dr. Franz Antlinger
jeden 1. Dienstag im Monat von 16 – 18 Uhr
Terminvereinbarung:
Mo – Do 8 – 12 Uhr: 07712/7118

Partnerschaftsbeitrag - Trachtenkappelle Kopfing

Am Samstag, dem 6.4.2002, findet in der Partnergemeinde Ringelai ein Gastkonzert unserer Trachtenkapelle Kopfing statt. Es besteht die Möglichkeit, mit der Trachtenkapelle mit dem Bus in die Ringelai mitzufahren. Interessenten mögen sich an Herrn Kapellmeister Johann Oberauer oder Herrn Musikvereinsobmann Johann Klaffenböck wenden (beschränkte Teilnehmerzahl). Darüber hinaus wäre es angebracht Fahrgemeinschaften zu bilden, um dieses Gastkonzert zu besuchen.

Ausbau der Sighartinger Straße – Umfahrung Königsedt

Nachdem die Grundeinlöseverhandlungen abgeschlossen sind und die Holzschlägerung bereits begonnen hat, wird in diesem Jahr der Ausbau dieses Teilstückes der Sighartinger Straße durchgeführt.
Geschätzte Kosten € 360.000,-- bis € 436.000,-
Ich bedanke mich bei den Grundbesitzern für die reibungslose Abwicklung bei der Grundeinlöseverhandlung.



Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 07 Projektsaufnahme

Am Donnerstag, dem 4.4.2002, ab 8:00 Uhr, wird mit der Aufnahme zur Projekterstellung dieses Bauabschnittes begonnen.
Dies betrifft die Anschlusswerber im Bereich des Götzendorfer Feldes, Knechtelsdorf, Grafendorf, Glatzing, Enzholz, Au (Hamet) und Teile der Ortschaft Engertsberg.
Bei diesen Aufnahmen werden die Hausanschlussmöglichkeiten zum Abwasserkanalstrang überprüft.

Nachruf OSR. Maria Gertrud Radmayr

Frau Radmayr wurde am 6.5.1921 in Wien geboren. Nach dem Besuch der Pflicht- und Mittelschule studierte sie Pädagogik. Durch die Wirrnisse des 2. Weltkrieges konnte sie ihr Studium nicht abschließen und wurde Lehrerin für Pflichtschulen.
1965 übersiedelten sie und ihre Schwester Theresia, die ebenfalls Lehrerin war, nach Kopfing.
Von 1965 – 1970 unterrichtete Frau Radmayr in der Oberstufe der Volksschule Kopfing. Die Schülerzahlen in den Klassen betrug damals zwischen 25 und 43 Kindern.
1970 wurde in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Taufkirchen/Pram in Kopfing eine Hauptschulexpositur aufgebaut. Zusammen mit dem Lehrkörper engagierte sich Frau Radmayr als provisorische Leiterin der Hauptschulexpositur mit der Entwicklung von diversen Projekten, um die Hauptschule interessant und attraktiv zu gestalten. Für die damalige Zeit für eine Frau eine außergewöhnlich große Leistung. Bis 1981, bis zu ihrer Pensionierung, war sie Direktorin in der Hauptschule Kopfing. Ihre schulische Tätigkeit in Kopfing umfasste 16 Jahre.
Ihr künstlerisches und handwerkliches Geschick brachte sie zum Ausdruck, in dem sie für die Kopfinger Weihnachtskrippe der Pfarrkirche Figuren modellierte und bemalte, die jahrzehntelang die Kopfinger Weihnachtskrippe schmückten.
Ihre Schwester Theresia war an Multiple Sklerose erkrankt. Von 1965 bis zum Tod im Jahr 1972, pflegte Frau Radmayr ihre Schwester fürsorglich.
In den letzten Lebensjahren war sie durch Altersbeschwerden und Krankheit selber körperlich sehr beeinträchtigt. Frau Hauser Pauline pflegte sie bis zur letzten Stunde ihres Lebens. Auch ihr sei dafür ein großer Dank ausgesprochen. Durch diesen Nachbarschaftsdienst konnte vermieden werden, dass Frau Radmayr die Pflege in einem Alten- und Pflegeheim beanspruchen musste.
Verantwortung war für Frau Radmayr nicht nur ein Wort sondern eine Herausforderung.

Sie verstand es mit ihrer Überzeugungskraft Dinge zu ändern, die zu ändern waren und mit ihrer Gelassenheit Dinge ruhen zu lassen, die nicht zu ändern waren.
Ein besonderer Dank gilt der Verstorbenen, die am 12.1.2002 beerdigt wurde, für den Aufbau der Hauptschule und ihr menschliches Wirken.

Auszeichnungen

Wie bereits im Bericht der Gemeinderatssitzung vom 18.1.2002 festgehalten, wurde unserem Kapellmeister Herrn Johann Oberauer vom Gemeinderat das Goldene Ehrenzeichen für sein verdienstvolles langjähriges Wirken im kulturellen Bereich der Marktgemeinde Kopfing verliehen.

15 Jahre lang die Musikkapelle zu führen, jedem einzelnen Musiker zu helfen und in der Gesamtheit einen Klangkörper zu bauen, der ein Stück Hochkultur ist, ist eine große Leistung. Auf diesem Wege danke ich für alles Bemühen und wünsche für die Zukunft viel Erfolg und Ausdauer.

Dass das Landesmusikschulwerk für die musikalische Ausbildung der Musikkapellen große Leistungen erbringt wird immer wieder betont. Dass aber einzelne die eine besondere Begabung haben und auch das Elternhaus diese fördert, wird manches Mal übersehen. Am 7. März 2002, haben beim Landeswettbewerb „Prima la musika" die Musikschüler

Laura Schmidbauer,
Hauptstraße 7,
auf dem Hackbrett

und **Simon Bulin**, Höhenstraße 147, auf der Zither so gut abgeschnitten, dass Sie zu Pfingsten am Bundeswettbewerb in Salzburg teilnehmen werden.

Von den insgesamt 579 Jugendlichen Teilnehmern an diesem Wettbewerb erreichten nur 39 die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

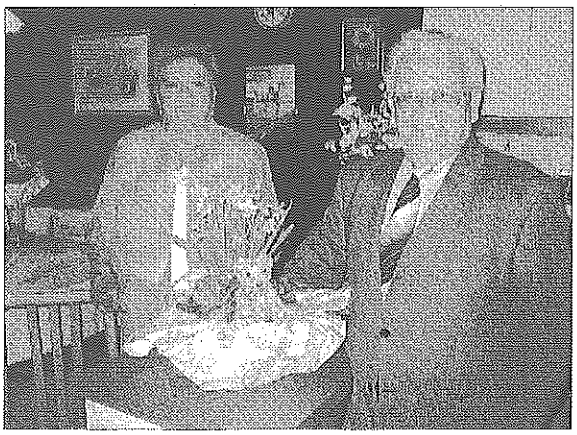
Auch beim Zeichenwettbewerb, der in Zusammenarbeit mit der Internet-Plattform der Region Sauwald durchgeführt wurde, können wir auf jeweils 2 Preisträgerinnen in der Volks- und Hauptschule verweisen.

Volksschule: Sandra Reitinger, Paulsdorf 6
Jennifer Mayböck, Höhenstr. 91
Hauptschule: Verena Lang, Etzlbach 8
Ingrid Strasser, Paulsdorf 4

Diese Zeichnungen sind in der Homepage der Region Sauwald veröffentlicht.
Internetadresse: **http://projekt.sauwald.at**

Ehrenbürger feierte Goldene Hochzeit

Ehrenbürger OSR. Konsulent Otto Straßl, Rupertusweg 100, feierte am 16.3.2002 mit seiner Gattin Adelheid sein 50 – jähriges Ehejubiläum.



Dazu gratuliere ich herzlich und für die Zukunft wünsche ich alles Gute und viel Gesundheit.

Pensionierung
Hauser Hildegard, Höhenstraße 92

Frau Schulwart Hauser Hilda ist nach 30-jährigem Dienst in der Marktgemeinde seit 1.4.2002 in Pension.
Schon mit 13 ½ Jahren trat Frau Hauser in den Dienst als Haushaltsgehilfin bei verschiedenen Haushalten ein.
1970 verehelichte sie sich, 1971 übernahm Sie den Schulwartdienst. In diesen 30 Jahren des Dienstes für die Marktgemeinde Kopfing i.I. stellte Sie den Menschen, im Besonderen die Kinder in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Der Blumenschmuck innerhalb und außerhalb der Schule war für Sie eine besondere Freude und Erfüllung.

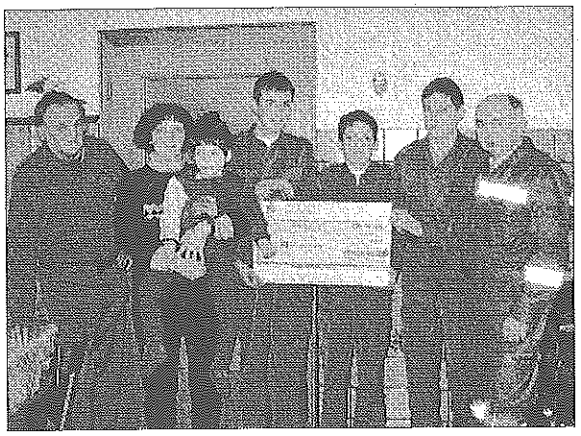
Ich wünsche Ihr in der Pension eine gesunde und glückliche Zeit.
Den neuen Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst der Schulen Frau Anna Grömer, Wollmannsdorf 8, und Frau Veronika Oberauer, Engertsberg 9, wünsche ich bei Ihrer Arbeit viel Freude.

Führungswechsel bei Sektionen Tennis und Stockschützen

Herr Alfred Dietrich Sektionsleiter der Sektion Tennis hat dieses Ehrenamt zurückgelegt. Als Nachfolger wurde Herr Johannes Gschwendtner, Engertsberg 15, gewählt.
Bei der Sektion Stockschützen hat der Sektionleiter Herr Johann Kramer, Neukirchendorf 3, ebenfalls die Sektionsleitung zurückgelegt. Herr Franz Haderer jun., Wollmannsdorf 16, hat dieses Ehrenamt nun übernommen. Ich danke den ausgeschiedenen Sektionsleitern für Ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit und wünsche den neuen Sektionsleitern Mut, Ausdauer und Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe.

Spende der Feuerwehrjugend Engertsberg

Die Jugendgruppe der FF. Engertsberg war auch heuer wieder mit dem Friedenslicht unterwegs. Die Spenden der Bevölkerung ergaben wieder einen ansehnlichen Betrag.
Es wurde wieder ein Teil der Spenden einem guten Zweck zugeführt. So konnte der Familie Wiedegger in St. Roman, deren Kind demnächst zur Delphintherapie ins Ausland fährt, ein Betrag von € 727,-- (ATS 10.000,--), überreicht werden.
Die restlichen Ertrag aus den Spenden erhält die Jugendgruppe selbst zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen beziehungsweise für Ausbildungszwecke.

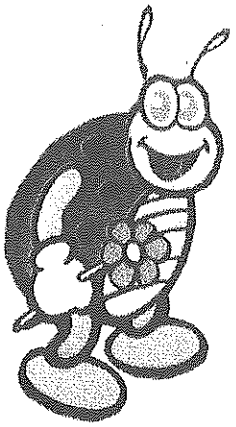


Familiensonntag

Familiensonntag am

9.6.2002

bei **freiem Eintritt**
im **Solarfreibad**
Kopfing.



Es sind alle
Kopfinger/Innen herzlich eingeladen, diesen Tag im Kreise der Familie im Solarfreibad Kopfing zu verbringen.

Der Familiensonntag wurde als Wertschätzung für die Familien, den wichtigsten Zellen des Staates, eingeführt.

(Bei Schlechtwetter Ersatztermin: 16.6.2002)

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2002)

1. April (Ostermontag)	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
7. April	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
14. April	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
21. April	Dr. Berger Franz
28. April	Dr. Kaltseis Erwin
1. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Ettmayer Karl-Peter
5. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter
9. Mai (Christi Himmelfahrt)	Dr. Kaltseis Erwin
12. Mai	Dr. Berger Franz
19. Mai (Pfingstsonntag)	Dr. Kaltseis Erwin
20. Mai (Pfingstmontag)	Dr. Kaltseis Erwin
26. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter
30. Mai (Fronleichnam)	Dr. Berger Franz
2. Juni	Dr. Berger Franz
9. Juni	Dr. Kaltseis Erwin
16. Juni	Dr. Ettmayer Karl-Peter
23. Juni	Dr. Berger Franz
30. Juni	Dr. Ettmayer Karl-Peter

Statistik Bauamt 2001

Insgesamt wurden im Jahre 2001 beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. 11 Anträge auf Erteilung von Bauplatzbewilligung bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 26 Bauansuchen, ein Ansuchen um Bewilligung nach dem Ölfeuerungsgesetz und 18 Ansuchen um zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht. Die Errichtung von 23 weiteren Bauvorhaben (Gerätehütten, Wintergärten, geschlossene Jauchegruben, Fahrsilos, Heizanlagen, Abbruch von Gebäuden etc.), der Einbau von 6 Ölfeuerungsanlagen und die Fertigstellung von 57 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige. An 21 Bauverhandlungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt. Von den 26 Baubewilligungsverfahren wurden 24 Verfahren als sogenannte „vereinfachte Verfahren“ (keine Bauverhandlung erforderlich) durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheidmäßig erteilt:

25 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften
28 Baubewilligungen
1 Bewilligung nach dem ÖFG
4 Verlängerung der Fertigstellungsfrist
23 Grundsteuerbefreiungen

Bei 9 Ölfeuerungsanlagen wurde eine Überprüfung vorgenommen.
Etwa 25 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerbern fanden am Marktgemeindeamt beziehungsweise vor Ort statt.

Bauverhandlungstermine April - Juni 2002

Donnerstag, 18. April 2002
Donnerstag, 16. Mai 2002
Donnerstag, 6. Juni 2002
Donnerstag, 27. Juni 2002

Sprechtage

- **Amtstage des Notars, Dr. Zellinger**
  Donnerstag, 18. April 2002
  Donnerstag, 16. Mai 2002
  Donnerstag, 20. Juni 2002
  jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner.

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
  Donnerstag, 11. April 2002
  Montag, 6. Mai 2002
  Montag, 3. Juni 2002
  jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding.

- **Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:**
  Mittwoch, 3. April 2002
  Mittwoch, 5. Juni 2002
  von 9:00 bis 13:00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse, Außenstelle Schärding.
  Vorherige telefonische Anmeldung ist empfohlen: Tel.: 07712/4161-21

- **Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:**
  Montag, 8. April 2002
  Montag, 22. April 2002
  Montag, 13. Mai 2002
  Montag, 27. Mai 2002
  Montag, 10. Juni 2002
  Montag, 24. Juni 2002
  jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse, Außenstelle Schärding.

  Vorherige telefonische Anmeldung ist empfohlen: Tel.: 07712/4161-0

- **Amtstage – Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren**
  Mittwoch, 17. April 2002
  Mittwoch, 22. Mai 2002
  Mittwoch, 19. Juni 2002
  jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr im Besprechungszimmer der BH. Schärding wobei eine vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Greiner telefonisch unter 07712/3105-430 erforderlich ist.

Hundemarken / Bekämpfung der Wutkrankheit

In Anbetracht der akuten Gefahr der Einschleppung bzw. Ausbreitung der Wutkrankheit sind alle über acht Wochen alten Hunde mit einer Hundemarke zu kennzeichnen.

Seit dem Jahr 1998 werden **MEHRJAHRES-HUNDEMARKEN** ausgegeben, welche eine **UNBEFRISTETE GÜLTIGKEIT** haben. Eine Erneuerung der Hundmarke ist somit nur mehr in nachstehenden Fällen erforderlich:

- Unlesbarkeit der Prägung
- Verlust der Hundemarke
- Wohnsitzverlegung in eine andere Gemeinde

Saunabetrieb

Der Saunabetrieb ist heuer wieder in der Zeit von 29. April bis einschließlich 30. September geschlossen. Herzlichen Dank allen Saunabesuchern/Innen.

Personenstandsfälle 2001 (Stand 31.12.2001)

GEBURTEN

Aichlseder Benedikt Andreas, Ruholding 28
Dallinger Andreas, Mitteredt 1
Edtl Elena, Paulsdorf 5
Frank Andreas, Knechtelsdorf 13
Grüblinger Mathias, Grafendorf 7
Hamedinger Laura, Wollmannsdorf 10
Hauser Simon, Knechtelsdorf 11
Jobst Christoph, Am Götzenberg 160
Jodlbauer Annalena, Neukirchendorf 8
Lautner Elena Herta Maria, Hauptstraße 50
Maier Andreas, Hauptstraße 28
Max Florian, Höhenstraße 106
Mitterecker Astrid, Hub 1
Mitterecker Hannah, Hub 1
Moser Johanna, Neukirchendorf 8
Osterkorn Manuel, Matzelsdorf 6
Peham Fabian Walter, Rasdorf 1
Pfeiffer Natascha, Mitteredt 2
Plöckinger Daniel, Knechtelsdorf 7
Plöckinger Niklas, Knechtelsdorf 4
Probst Laura, Ruholding 19
Rapolter Lena Barbara, Ruholding 3
Reitinger Lucas Marvin, Paulsdorf 3
Seitz Paul, Wollmannsdorf 18
Strassl Raphael, Straß 3
Wimmer Alina Anna, Engertsberg 31
Wimmer Sarah, Knechtelsdorf 5

EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfing / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

HOFER Stefan Johannes und
JETZINGER Roswitha, Glatzing 3

WILFLINGSEDER Johannes und
KREUZER Renate, Ameisbergstraße 124

SCHÜTZ Manfred und
KÖPPL Gabriele, Kahlberg 7

Dipl.-Ing. GROSSL Andreas und
STRASSER Lydia, Joh.-Nep.-Hauserstraße 99

Mag. BREITWIESER Norbert Günther und
Mag. GLAS Silvia Maria, Matzelsdorf 1

WOHLFAHRT Peter, Au 5 und
CHTCHELOKOVA Natalia Gennadievna

GALEITHNER Richard und
RAUH NESA Made Mas , Raiffeisenweg 134

Ing. SPÄTH Harald Karl, Pf.-Hufnaglstr. 27
HOFINGER Andrea Maria, Schärding

SIEBER Erich Franz und
KAMMERER Andrea, Am Götzenberg 36

RAPOLTER Gerhard Engelbert und
RIEDL Astrid Maria, Ruholding 31

FRIEDL Harald Andreas und
DOBLINGER Silvia, Kopfingerdorferstr. 55

Mag. LAUTNER Josef und
Dr. FELBER Edith Annemarie, Hauptstraße 50

TODESFÄLLE

Achleitner Josef, Au 11
Dichtl Johann, Paulsdorf 9
Eder Martin, Kahlberg 8
Ganscha Franziska, Joh.-Nep.-Hauserstr. 14
Gorniok Katharine Luzie, Raiffeisenweg 151
Grömer Ludwig, Straß 5
Grüneis Rudolf, Raffelsdorf 6
Haderer Heinrich Johann, Leithen 3
Hamedinger Zäzilia, Am Götzenberg 54
Hötzeneder Katharina, Grafendorf 4
SR. Körner Franziska, Hauptstraße 75
Kösslinger Johann, Ruholding 3
Mair Johann, Glatzing 9
Mühlböck Maria, Mitteredt 1
Obermaier Manfred, Knechtelsdorf 8
Priller Augustine, Kopfingerdorf 21
Reisinger Anna, Rasdorf 20
Strassl Raphael, Straß 3
Schmidbauer Franziska, Leithen 12
Wasner Margaretha, Raffelsdorf 15
Zachbauer Maria, Raffelsdorf 15

Gemeindeförderungen im Jahr 2001

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. bestehen derzeit nachstehende Förderungsaktionen und wurden im Jahr 2001 die angeführten Gemeindebeiträge hiezu gewährt:

Gemeindebeitrag für den Bau von Jauche- oder Güllegruben:

- Ludwig und Rosa DOBLINGER, Kopfingerdorf 8 ATS 11.250,--
- Johannes HAUSER, Straß 6 ATS 15.000,--
- Stefan und Erika STRASSL, Mitteredt 3 ATS 15.000,--
- Markus PEHAM, Rasdorf 7 ATS 8.500,--
- Gerhard und Maria JOBST, Raffelsdorf 2 ATS 15.000,--

Gemeindebeitrag für die Errichtung von Senkgruben:

- Im Jahr 2001 keine Auszahlung von Gemeindebeiträgen

Gemeindebeitrag für die Errichtung von vollbiologischen priv. Kleinkläranlagen:

- Im Jahr 2001 keine Auszahlung von Gemeindebeiträgen

Gemeindebeitrag für Hackschnitzel-, Fernwärme- oder Erdwärmeanlagen:

- Josef und Franziska HAMEDINGER, Joh.-Nep.-Hauser-Str. 73 ATS 3.000,--
- Margarete KRAMER, Hauptstraße 16 ATS 3.000,--
- Gerhard und Herta KRAFT, Raffelsdorf 1 ATS 10.000,--

Gemeindebeitrag für die Errichtung von Solarenergieanlagen

- Im Jahr 2001 keine Auszahlung von Gemeindebeiträgen

Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes:

Gesamtförderung 2001 ATS 27.000,-

Gemeindebeitrag für die Errichtung von privaten Haus-, Hof- und Betriebszufahrten

- Franz u. Monika REINTHALER, Straß 16 ATS 6.248,--
- Franz u. Veronika STEININGER, Rasdorf 28 ATS 7.245,-
- Herta HAMEDINGER, Ameisbergstraße 142 ATS 9.818,-
- Andreas u. Gerlinde WINZER, Ameisbergstraße 141 ATS 11.288,-
- Rudolf u. Bettina GROISSHAMMER, Rasdorf 13 ATS 10.553,-
- Hermann u. Waltraud RADER, Kopfingerdorf 52 ATS 11.655,-
- Josef u. Barbara PLÖCKINGER, Glatzing 20 ATS 6.458,-
- Thomas u. Irmgard KLOSTERMANN, Glatzing 19 ATS 12.548,-
- DI Andreas u. Claudia AICHLSEDER, Ruholding 28 (1. Teil) ATS 4.187,-

Zuchtstierankauf / Prämie:

- Heinrich GRÜNBERGER, Beharding 3 ATS 1.400,-
- Herta KRAFT, Raffelsdorf 1 ATS 2.500,-
- Johann SCHATZBERGER, Entholz 11 ATS 2.000,-

Mehrweg-Windelaktion / Gemeindebeitrag:

- Karoline ZAHLBERGER, Engertsberg 30 ATS 500,-
- Ingrid PEHAM, Raiffeisenweg 151 ATS 500,-
- Monika EDTL, Paulsdorf 5 ATS 500,-

Schulveranstaltungsbeihilfe:
(Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Hauptschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule)

Gesamtförderung 2001 ATS 30.600,-

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Förderungsaktionen haben, so wenden Sie sich bitte an das hiesige Marktgemeindeamt.

Neues Jugendschutzgesetz

Außerhalb der eigenen 4 Wände

Jugendlichen ist der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, in Gastgewerbebetrieben und Buschenschenken, bei öffentlichen Veranstaltungen und Kinovorführungen erlaubt:
Mit Aufsichtspersonen: ohne zeitliche Beschränkung.
Ohne Aufsichtsperson:

- Unter 14 Jahren: 5:00 – 22:00 Uhr
- 14 und 15 Jahre: 5:00 – 24:00 Uhr
- ab 16 Jahren: ohne zeitliche Beschränkung.

Für Jugendliche ist der Aufenthalt in Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben **generell verboten**.

Der Traum vom großen Geld und Glück

Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist die Teilnahme an behördlich bewilligten Glücksspielen (Lotto, Toto,...) erlaubt.
Verboten ist die Benützung von Glücksspiel- und Geldspielapparaten sowie der Aufenthalt in Räumen in denen überwiegend Glücksspiele durchgeführt werden.

Was die Gesundheit gefährdet

Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Erwerb und Konsum von Tabakwaren und alkoholischen Getränken verboten. Ab 16 Jahren gilt dieses Verbot für übermäßigen Alkoholkonsum und für sogenannte „harte Getränke“ (über 14 Volumsprozent).

Was die Seele gefährdet

Medien, Datenträger sowie Gegenstände und Dienstleistungen, die

- kriminelle Handlungen von menschenverachtender Brutalität oder Gewaltdarstellungen verherrlichen
- Menschen wegen ihrer Rasse, Hautfarbe, nationalen oder ethischen Herkunft, ihres Geschlechtes, ihres religiösen Bekenntnisses oder ihrer Behinderung diskriminieren
- pornographische Darstellungen

beinhalten, dürfen Jugendlichen nicht angeboten, vorgeführt, an diese weitergegeben oder sonst zugänglich gemacht werden.

Jugendliche: Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Jugendliche können im Zweifelsfall aufgefordert werden, ihr Alter nachzuweisen.

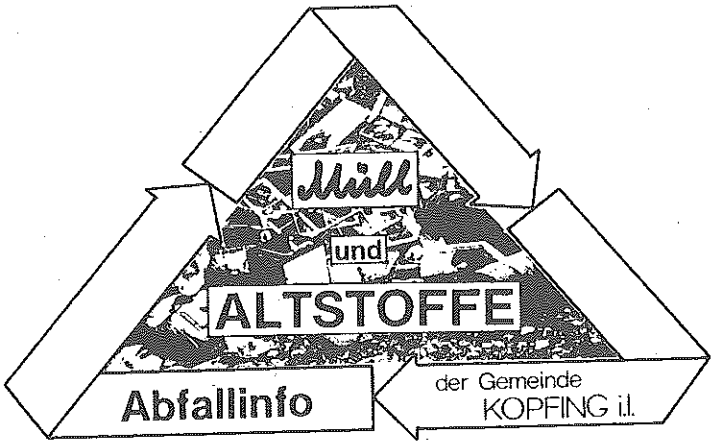
Als Altersnachweis gilt:

- Personalausweis, Pass, Führerschein
- Lichtbildausweis (zB. Jugendkarte 4You)
- Erklärung durch eine anwesende Aufsichtsperson

Anträge für die Ausstellung der Jugendkarte 4 You liegen beim Marktgemeindeamt Kopfing auf. Weitere Informationen zur Jugendkarte gibt es auch im Internet unter:
www.4youcard.at

Ferialarbeiter/In für Freibad gesucht

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. beabsichtigt in den Sommermonaten zur Unterstützung beziehungsweise Vertretung des Bademeisters eine(n) Ferialarbeiter/In zu beschäftigen. Das Aufgabengebiet umfasst die selbständige Überwachung und Betreuung der gesamten Freibadeanlage während der Öffnungszeiten, jedoch ohne die Betreuung der technischen Anlagen (Wasseraufbereitungsanlage). Die Arbeitszeiten sollen flexibel geregelt werden und richten sich vor allem nach der Witterung. Es ist eine stundenweise Entlohnung vorgesehen. **Voraussetzung** für eine Bewerbung ist der Nachweis eines absolvierten **Rettungsschwimmerkurses**.
Interessenten können sich **bis Ende Mai** beim Marktgemeindeamt Kopfing oder direkt bei Bgm. Anton Greiner bewerben bzw. nähere Informationen einholen.



Ausgabe Nr. 54

März 2002

SPERRABFALL-SAMMLUNG

KOPFING / KOPFINGERDORF: Mittwoch, **10. April 2002**

ÜBRIGE Ortschaften: Dienstag, **9. April 2002**

SPERRIGE Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Sack) gelagert werden können.

Beispiele: **A**ngelruten, Antennen (außer rein Metall), **B**adewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, **D**achpappe, **G**ardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche, **H**eizdecken, **J**alousien (Kunststoff), **K**inderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, **L**ampenschirme, Luftmatratzen, **M**atratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, **P**lanschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), **R**ollläden, **S**chi, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme, Spiegel, Stofftiere, **T**apeten, Teppichböden, ...

ACHTUNG: Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die ***Holz- u. Metallteile*** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇨ Es stehen nach der Sperrabfallsammlung *ALTEISEN*- und *ALTHOLZ*-Container bei der Kläranlage bereit. (bitte beachten Sie die nachfolgenden Seiten)

SPERRABFALL zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

➔**"Müllsäcke" und kleine Abfälle**, die auch in der Mülltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); ➔**Baurestmassen** (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) ➔**Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben**; ➔**Alteisen** oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; ➔**Altholz**; ➔**Gefährliche Abfälle** und Problemstoffe; ➔**Kompostierbare Abfälle**; ➔Voluminöse **Kunststoffabfälle** (Entsorgung über ASZ); ➔Landwirtschaftliche **Wickelfolien** und **Fahrsilofolien**; ➔**Kühlgeräte**; ➔**Fernsehgeräte, Computer**, Radios (Entsorgung über ASZ); ➔**Altreifen**

Aufgrund der verschärften Abfallbestimmungen und der Trennungsverpflichtung für Abfälle kann nur Sperrabfall mitgenommen werden, der den obenstehenden Anforderungen entspricht.

Bitte halten Sie diese Bestimmungen genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.

ALTEISEN-SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird bei der **KLÄRANLAGE** ein **ALTEISEN-Container** aufgestellt. Es können dort **kostenlos** Alteisengegenstände abgegeben werden.

z.B.: Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Badewannen, Zäune, Fahrräder, Kinderwagengestelle, Gartengeräte, Gerät der Landwirtschaft (zerlegt), sonstiger Schrott und größere Eisenteile, etc.

ACHTUNG →→→ KEINE KÜHLSCHRÄNKE !!!!

Die Anlieferung von Alteisen ist wegen der Übernahme durch eine Aufsichtsperson der Gemeinde nur zu folgenden Zeiten möglich:

Donnerstag	**11. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	13,00 – 17,00 Uhr
Freitag	**12. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	13,00 – 17,00 Uhr
Samstag	**13. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	

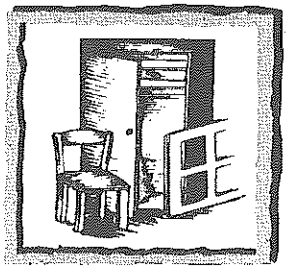
Bringen Sie alle Eisenteile, die Sie im Zuge der Sperrabfall-Sammlung aussortieren zum ALTEISEN-Container und leisten Sie somit einen Beitrag zur sinnvollen Wiederverwertung von Altmetall.

HILFSAKTION für Bulgarien, Rumänien, Ungarn

Im Rahmen der Alteisensammlung werden in Zusammenarbeit mit Herrn Dkfm. Hans Peter Hofinger aus Andorf **funktionstüchtige** Haushaltsgeräte, wie *z.B. Holzöfen, E-Herde, E-Kocher, Elektroheizgeräte, Waschmaschinen, Staubsauger, Fahrräder*, .. für die **notleidende und arme Bevölkerung** in den oben angeführten Ländern gesammelt. Sollten nur kleinere Reparaturen an den Geräten vorzunehmen sein, werden diese auch gerne angenommen. Herr Hofinger organisiert den Transport der Gegenstände in diese Länder, wobei die Bevölkerung vor allem für Öfen und Heizgeräte sehr dankbar ist.

Sie können diese Aktion unterstützen, indem Sie gebrauchstüchtige Geräte zur Alteisensammlung bei der Kläranlage bringen.

ALTHOLZ-SAMMLUNG



Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird bei der **KLÄRANLAGE** ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.

Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. **B**adezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, **D**eckenverkleidungen, **F**aserplatten, Fensterrahmen u -stöcke, **G**artenmöbel, Gartenzäune, **H**olzmöbel aller Art, Holzbalkone, Holzdecken, Holzkisten, **K**ästen, Körbe, Kücheneinrichtungen, **P**arkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), **S**essel, **T**üren, **W**andverkleidungen

Abgabezeiten:

Donnerstag	**11. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	13,00 – 17,00 Uhr
Freitag	**12. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	13,00 – 17,00 Uhr
Samstag	**13. April 2002**	8,00 – 12,00 Uhr	

FENSTER dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden.

Was darf nicht dabei sein?
Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und *TELEFONMASTE* werden **NICHT** ANGENOMMEN !!!

Bitte verbrennen Sie wegen der unzähligen Chemikalien und Zusätze behandeltes Altholz keinesfalls im Hausofen !!!

ALTTEXTILIEN-SAMMLUNG

Die Frühjahrssammlung der Alttextilien durch das OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen wird wieder in der gewohnten Weise durchgeführt.

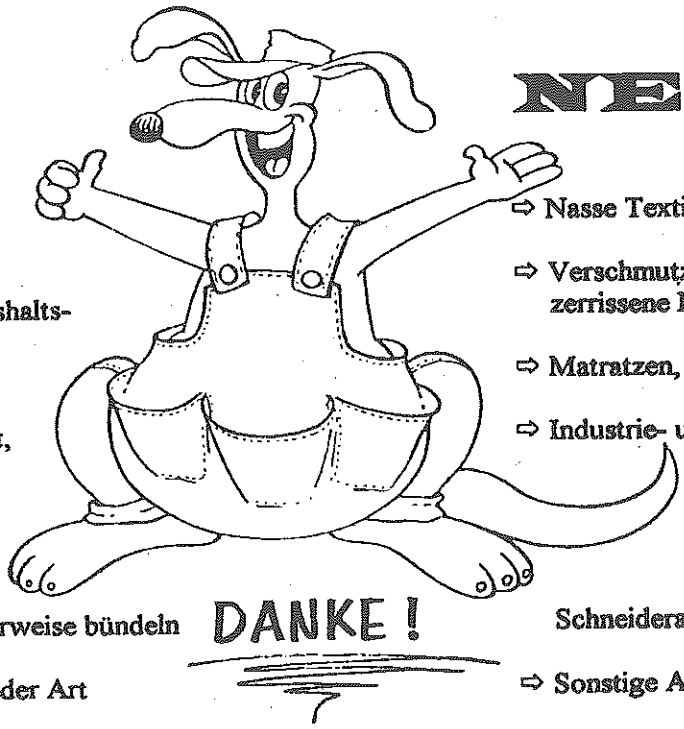
Sammelstelle	Hauptschulparkplatz – **SCHÜLERWARTERAUM**
Abgabezeiten	Genauer TERMIN derzeit noch nicht bekannt (= Anfang Mai) Termin wird Ihnen noch gesondert bekannt gegeben.

ALTKLEIDERSÄCKE sind bereits beim MARKTGEMEINDEAMT **kostenlos** erhältlich. Es können auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden, jedoch müssen diese fest zugebunden sein.

Was wird gesammelt:

JA:

- ⇨ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇨ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇨ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇨ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇨ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇨ Taschen und Gürtel jeder Art



NEIN:

- ⇨ Nasse Textilien
- ⇨ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇨ Matratzen, Teppiche
- ⇨ Industrie- und Schneiderabfälle
- ⇨ Sonstige Abfälle

Beim Containerstandplatz "Sportplatz" stehen ebenfalls 2 Alttextiliencontainer der Fa. basar, Schärding, wo Alttextilien abgegeben werden können. Die Fa. basar konnte durch die Textiliensammlung im Jahr 2001 in Zusammenarbeit mit dem AMS Schärding 60 ursprünglich arbeitslose Männer und Frauen beschäftigen. Die Containersammlung wird auch vom BAV Schärding unterstützt. Für diese Containersammlung sind Alttextiliensäcke ebenfalls im Gemeindeamt erhältlich.

UMWELTINFOS im INTERNET

Informationen des Landes OÖ.: **http://www.ooe.gv.at/umwelt**
Informationen des BAV.: **http://www.ooe-bav.at/schaerding**

FAHRSILO- u. WICKELFOLIEN-SAMMLUNG

In Zusammenarbeit mit den ***Maschinenringen*** finden die Sammlungen von Landwirtschaftsfolien, Netzen und Bindegarnen zu folgenden Zeiten statt:

Münzkirchen, St.Roman	Fr. 29. März 2002 09,00 – 11,00 Uhr	"Untern-Wirt" WALLNER Eisenbirn
St.Roman, Vichtenstein	Sa. 30. März 2002 09,00 – 12,00 Uhr	Gasthaus FRIEDL St.Roman
St.Aegidi, Engelhartszell	Di. 02. April 2002 08,00-13,00 Uhr	Lagerhaus St.Aegidi
K o p f i n g	**Di. 02. April 2002** 14,00 – 18,00 Uhr	Gasthaus ZAUNER "Bründlwirt"

Die Entsorgungskostens für Wickelfolien sind in der Regel bereits beim Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Folien werden zum Preis von € 0,22 / kg gegen Barzahlung angenommen.

➡ **Folien im eigenen Interesse besenrein und vor allem trocken anliefern !!!**

Ein Service vom *BAV Schärding* und den *Maschinenringen* im Dienste des Umweltschutzes

BIOSACK - SAMMLUNG

Im Bereich **KOPFING, KOPFINGERDORF** und **RASDORF** wird die BIOSACK-Sammlung in regelmäßigen wöchentlichen Abständen zur Zufriedenheit der bereits 64 teilnehmenden Haushalte durchgeführt (Tendenz der Teilnehmerzahl steigend).
Ziel dieser Sammlung ist es, alle biogenen Materialien aus dem Haus- und Küchenbereich (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, etc.) zu erfassen, **weil diese biogenen Materialien getrennt gesammelt werden müssen. Eine Entsorgung über die Restabfalltonne ist vom Gesetz her verboten.**

Durch dieses Biosack-Sammelsystem wird Ihnen eine komfortable Entsorgung der Bioabfälle angeboten. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Die hiefür erforderlichen Biosäcke (52 Stück / je 14 Liter Sackinhalt) werden beim Marktgemeindeamt ausgegeben. Die Jahreskosten betragen **€ 8,--** (incl. MWSt.).

Die einzige gesetzlich erlaubte Alternative zum Biosack ist die Eigenkompostierung. Diese bereitet jedoch oftmals wegen dem hohen Arbeitsaufwand sowie entstehender Geruchsbelästigung und Anlockung von Nagetieren und Ungeziefer oftmals Probleme.

Kommen Sie daher zum Gemeindeamt und teilen Sie uns Ihr Interesse an der Sammlung mit. Eine hohe Teilnehmerzahl trägt auch dazu bei die Deponiekosten für Hausabfälle zu senken. Überdies wird die Wertschöpfung aus diesem Sammelsystem von der Abfalldeponie auf die regionale Landwirtschaft, welche die Sammlung und Kompostierung vornimmt, umgeleitet.

ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas zum Stückpreis von **€ 4,--** gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Deponie- u. Transportkosten bezahlt sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfing Kunststoff-Abfalltonnen **mit integrierten RÄDERN** (ebenfalls 90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden.
Durch das geringe Gewicht und die Transporterleichterung durch dir Räder weisen diese Abfallbehälter einige Vorteile gegenüber den verzinkten Abfallbehältern auf.

BAUSCHUTT - ENTSORGUNG

A) BAUSCHUTTLAGERPLATZ in BEHARDING → für KLEINMENGEN

Auf dem Bauschuttlagerplatz in Beharding wird der Bauschutt nur zwischengelagert und jährlich zur Bauschutt-Recyclinganlage in Münzkirchen gebracht. Es darf daher nur wiederverwertbarer Bauschutt angeliefert werden.

Der Bauschuttlagerplatz ist nur als Serviceleistung für die Ablagerung von Bauschutt-KLEINMENGEN gedacht → Großmengen sind direkt zu entsorgen.

z.B.: Ziegel, Mörtel, Putz, Beton, Sand, Schotter, Schindel.

NICHT angenommen wird nicht recycelbarer Bauschutt, wie z.B.: Heraklith, Eternit, Gipskartonplatten, Dämmstoffe, Dachpappe, Styropor, Glasbausteine, Kork, Mineralwolle, Spanplatten, Sanitärkeramik, Fliesen.
Diese Materialien müssen über die Altstoffsammelzentren (Bauschuttcontainer für zu deponierendes Material) entsorgt werden.

Die Anlieferung von Bauschutt auf den Bauschuttlagerplatz in Beharding ist bis zu einer Jahresmengen von **3 m³** pro Haushalt kostenlos.
Ab einer Anliefermenge von mehr als 3 m³ Bauschutt werden **€ 11,66** (inkl. USt.) je m³ am Jahresende in Rechnung gestellt.

Anlieferungszeiten (Übernahme und Kontrolle durch einen Gemeindebediensteten)

15. März – 15. November jeweils **FREITAG 10,00 – 11,00** Uhr

B) BAUSCHUTT-GROSSMENGEN / Direktentsorgung

Mit der Fa. Grünberger, Münzkirchen (Schottergrube Engelhaming) wurde eine Vereinbarung betreffend die Übernahme von Bauschutt bei DIREKTANLIEFERUNG durch die einzelnen Haushalte getroffen.
Alle Haushalte der Gemeinde Kopfing können bzw. sollen größere Mengen (ab 2 m^3) an Bauschutt über die Bauschuttrecyclinganlage in Münzkirchen entsorgen.
Die Marktgemeinde Kopfing unterstützt dies in der Weise, dass bei Direktanlieferung in Münzkirchen eine jährliche Mengen von **5 m³** pro Haushalt **kostenlos** gegen Lieferschein abgegeben werden kann.
Für Mengen über 5 m³ wird den Haushalten jener Betrag in Rechnung gestellt, den auch die Marktgemeinde Kopfing bei der Fa. Grünberger für die Entsorgung von Baurestmassen zu entrichten hat.
Vor der Anlieferung ist telefonisch oder privat Kontakt mit der Fa. Grünberger herzustellen, da die Übernahmestelle in der Schottergrube in Engelhaming nicht ständig besetzt ist. Eine Anlieferung ist von **Montag bis Samstag** möglich.

Kontakt:

Fa. Matthias Grünberger GmbH
Engelhaming 4, 4792 Münzkirchen
Tel. 07716 / 61320

C) BAUSCHUTTENTSORGUNG in den ALTSTOFFSAMMELZENTREN

Bei allen Altstoffsammelzentren können **Kleinmengen** (bis 2 m³ Jahresmenge) von Bauschutt und nicht recycelbaren Baurestmassen (z.B. Heraklith, Eternit, Gipskartonplatten, Dämmstoffe, Dachpappe, Styropor, Glasbausteine, Kork, Mineralwolle, Fliesen, Sanitärkeramik) **kostenlos** abgegeben werden. Es stehen dort die entsprechenden Container bereit

D) ERDAUSHUBMATERIAL:

Die bisherige Erdaushubdeponie in Beharding wurde im Vorjahr zur Gänze mit Erdmaterial aufgefüllt und anschließend rekultiviert.

Es besteht KEINE MÖGLICHKEIT mehr für die Ablagerung von Erdaushubmaterial in der Erdaushubdeponie in Beharding.

Alternative: Von der Familie **Josef u. Hermine Schmiedseder, Glatzing 2**, werden größere (bewilligte) Erdauffüllungen auf einem Privatgrundstück in der Ortschaft Glatzing (Nähe Glatzinger Brücke) vorgenommen. Aufgrund einer Mitteilung der Grundstücksbesitzer kann dort nach vorheriger persönlicher oder telefonischer Kontaktaufnahme (07763/2511) reines **Erdmaterial oder Steine** abgelagert werden. Keinesfalls dürfen jedoch Baurestmassen (Ziegel, Beton, etc.) angeliefert werden.

Weiters wäre bei Anfall von Erdaushubmaterial mit den Transport- u. Baggerunternehmen bzw. mit sonstigen Privatgrundstücksbesitzern zwecks geeigneter Ablagerungsmöglichkeiten von Erdaushub Kontakt aufzunehmen.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN

ÖFFNUNGSZEITEN

Andorf	Mo: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 16,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	**Di: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 17,00 Uhr** **Fr: 08,00 – 18,00 Uhr**
Engelhartszell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr

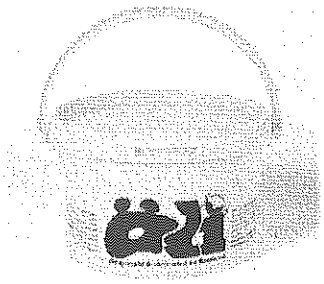
Bei den Altstoffsammelzentren können beinahe alle Arten von Abfällen kostenlos abgegeben werden. Vor allem sortenreine Materialien (Glas, Kunststoffe, Papier,...) können bei einer Entsorgung über die ASZ einer Wiederverwertung zugeführt werden und bringen damit auch Einnahmenerlöse.
Vor allem die kostenlose Abgabemöglichkeit von Problem- und Sonderabfällen (Öle, Medikamente, Spritzmittel, Gifte, Batterien, Chemikalien, Lacke, Farben, ...) sollte genützt werden.
Es werden auch Sperrabfall und Kleinmengen von Baurestmassen übernommen.
Durch die große Vielfalt an Abfallstoffen, die bei den ASZ übernommen werden, dürfte eine sonstige (illegale) Entsorgung von Abfällen ausgeschlossen sein.

AUTOWRACKENTSORGUNG

Von der Marktgemeinde Kopfing i.I. wird heuer wieder eine gemeinsame **Autowrackaktion** organisiert, wobei die Autowracks **AB LIEGENSCHAFT** abgeholt werden. Der Standplatz des Autowracks muss mit einem 3-Achs-LKW erreichbar sein. Bei einer gemeinsamen Sammelbestellung durch die Gemeinde konnten mit der Entsorgungsfirma folgende Preise je Autowrack vereinbart werden:
1 Autowrack **€ 29,--** / 2 oder mehr Autowracks an einem Standort **€ 22,--**
(Normalkosten bei Einzelabholung *€ 51,--*).

Anmeldungen für die Autowrackentsorgung sind bis spätestens **20. April 2002** persönlich oder telefonisch beim Marktgemeindeamt Kopfing (bei Herrn Josef Grünberger) vorzunehmen.
Alle angemeldeten Autowrackbesitzer werden nach Einlagen aller Anmeldungen über den tatsächlichen Abholzeitpunkt verständigt.

ALTSPEISEÖL & -FETT / DER ÖLI IST DA



Im Vorjahr wurde oberösterreichweit ein neues **Mehrweg-Sammelsystem** für Altspeisefett und Altspeiseöl eingeführt. Für jeden Haushalt wird vom Bezirksabfallverband ein 3 Liter Küberl („ÖLI") mit Infofibel gratis zur Verfügung gestellt.

Hinkünftig entsorgen Sie den vollen „ÖLI" im Altstoffsammelzentrum und tauschen diesen gegen einen leeren, sauberen „ÖLI". Aus dem aufbereiteten Speisefett und Speiseöl wird umweltfreundlicher Biodiesel hergestellt.

Durch das neue und kundenfreundliche Sammelsystem erwarten wir uns auch eine wesentliche Entlastung unseres Kanalsystems und der Kläranlage!

Mit dem neuen „ÖLI" kommt System in Ihre Abfalltrennung. Gemeinsam mit der kommunalen Abfallwirtschaft leisten Sie damit einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz!

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsamen Bemühungen und stellen Sie Ihre Fettsammlung auf den „ÖLI" um.

Beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. oder bei den Altstoffsammelzentren kann sich jeder Haushalt kostenlos einen "ÖLI" abholen.

Verwendung gebrauchter EISENBAHNSCHWELLEN

Vom Land OÖ. wurden die Gemeinden informiert, dass es immer wieder Beschwerden über Geruchsbelästigung und Befürchtungen über Grundwassergefährdungen durch die Verwendung gebrauchter Eisenbahnschwellen etwa als Gartenumzäunung, Gartentreppen, Böschungsbefestigung, etc. gibt. Die Eisenbahnschwellen aus Hartholz sind mit Steinkohlenteeröl druckimprägniert und daher befindet sich dieser Stoff nicht nur oberflächlich, sondern ist auf die ganze Bahnschwelle verteilt. Steinkohlenteeröl enthält verschiedene unangenehm und stark riechende polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) als Schadstoffe, die sich durch ihre hohe Mutagenität und Karzinogenität einzelner Verbindungen auszeichnen. Eine Verwendung gebrauchter Eisenbahnschwellen ist daher nur erlaubt, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

- kein Einsatz bei direktem Hautkontakt (Kinderspielplatz, Gartenmöbel, ...)
- kein Einsatz bei Kontakt zur tierischen und menschlichen Nahrungskette (Einfassung für Gemüsebeete, Einsatz in Ställen, auf Viehkoppeln und dgl.)
- kein Einsatz bei Möglichkeit des vermehrten Abdampfens geruchsaktiver Substanzen durch Sonneneinstrahlung (Verbauungen, Zäune, Einfriedungen in Nähe von Wohnanlagen)
- kein Einsatz bei ständigem Kontakt mit Grund- und Oberflächenwässern (Gewässerverbauungen, Wasserversorgungen, ...)

Bestehende Verwendungsmaßnahmen von Bahnschwellen (Stützmauern, Böschungsbefestigungen, ...) sollten so überdeckt oder ummantelt werden, dass Geruchsemissionen vermieden werden, Oberflächenwässer mit den Bahnschwellen nicht in Kontakt kommen können und Hautkontakt oder Kontakt durch Tiere gänzlich ausgeschlossen wird.

Verboten ist jedenfalls das Verbrennen von alten Eisenbahnschwellen oder Teilen davon.

Österreichisches Rotes Kreuz - Rufhilfe

Das Rufhilfesystem ist vor allem für alleinstehende ältere Menschen gedacht, ist denkbar einfach zu bedienen und besteht aus 2 Teilen: Einem Sender, der am Körper angebracht ist und wie eine Uhr oder ein Halsband getragen wird und einer Basisstation, die beim Telefon installiert ist. Am Sender befindet sich ein großer Druckknopf. Wird dieser gedrückt, wird erstens automatisch eine Verbindung zur Rufhilfezentrale hergestellt - man kann über eine Freisprecheinrichtung sofort sprechen. Zweitens scheinen in der Zentrale Name und Adresse des Rufers auf. Die Rufhilfezentrale schickt sofort Rettungswagen und Notarzt an die Adresse und informiert Angehörige.

Die Monatsmiete für die Rufhilfe beträgt € 18,17. In der Miete enthalten sind Wartung und Austausch der Geräte, eine ausführliche Erklärung des Systems und ein Schlüsseldepot. Teilnehmer am Rufhilfesystem können einen Wohnungsschlüssel beim Roten Kreuz deponieren, um den Helfern raschen Zugang zu ermöglichen. Die Rufhilfe kann monatlich gekündigt werden.

Auskünfte und Informationen über die Rufhilfe erhält man beim Roten Kreuz in Schärding unter der Nummer 07712/5131.

Sozialhilfeverband Schärding - Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärding sind in nächster Zeit in den **Bezirksalten- und Pflegeheimen Andorf und Schärding** nachstehend angeführte Dienstposten (zur Schaffung eines Bewerberpools) zu besetzen.

Diplomkrankenschwestern/Pfleger

Stundenausmaß: Voll bzw. Teilzeit

Aufgaben: Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Altenfachbetreuer/Innen

Stundenausmaß: Voll bzw. Teilzeit

Aufgaben: Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz und dem OÖ. Altenbetreuungsausbildungs-gesetz vorgesehen sind.

Koch/Köchin Lehrlinge

Aufgaben: Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch/Köchin.

Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, p.A. 4780 Schärding, Ludwig-Pfliegl-Gasse 13, zu richten und müssen bis spätestens **30. April 2002** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Amtshauptgebäude, 1. Stock, Zimmer 5, Herrn Schmid.
Tel.Nr.: 07712/3105-303

Österreichischer Zivilinvalidenverband – Projekt „SUPPORT“

Mit dem Projekt SUPPORT bietet der ÖZIV seit 1.1.2002 österreichweit professionellen Beratungsservice für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung. Die Beratung beruht auf dem Prinzip des **„Peer Counseling“**, das heißt jeder Berater ist selbst von einer Behinderung betroffen. Die Idee dahinter ist, dass eine gemeinsame Erfahrungsbasis vorliegt und sich dadurch eine größere Vetrauensbasis zwischen Berater und Klient entwickeln kann.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

4910 Ried i.I., Kellergasse 2
Tel.: 07752/26413
Mobil: 0699/15660402

Öffentliche Bücherei Kopfing

WIE GUT KENNEN SIE DIE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ?

Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wo befindet sich die Öffentliche Bücherei in Kopfing?
   a) ☐ in Rasdorf
   b) ☐ im Marktgemeindeamt, Eingang Dr. Weissensteinerstraße
   c) ☐ im Ortszentrum
2. Wie viel beträgt die Leihgebühr pro Buch und Woche für Erwachsene?
   a) ☐ 0, 22 €
   b) ☐ 0, 50 €
   c) ☐ 0, 15 €
3. Wie viele Bücher und Spiele gibt es in der Bücherei Kopfing?
   a)☐ ca. 500 Bücher und keine Spiele
   b)☐ ca. 1000 Bücher und 50 Spiele
   c)☐ ca. 3000 Bücher und 80 Spiele

Punkte:

	a	b	c
1.	0	2	1
2.	2	0	1
3.	0	1	2

Auswertung:

☹ 0- 2 Punkte: Sie lieben eigenen Besitz und kaufen sich ihre Bücher lieber.
Unser Tipp: Tun Sie Ihrer Geldbörse etwas Gutes - besuchen Sie die Bücherei!

😐 3-4 Punkte: Bravo! Sie kennen die Bücherei bereits! Kommen Sie wieder einmal vorbei – Anschauen kostet nichts!

☺ 5-6 Punkte: Ausgezeichnet! Sie sind ein Büchereiprofi und wissen über die Vorteile und das Angebot der Bücherei gut Bescheid! Empfehlen Sie uns weiter!

Die richtige Lösung lautet: 1b) 2a) 3c)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch 17 –20 Uhr
Samstag 9 – 11 Uhr, außer an Feiertagen

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Puch Maxi Super, Farbe: rot
Preis: VB € 250,--
Tel.: 07763/2039

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:

Motorroller PGO Galaxy 50 Comet
Farbe: schwarz, Bj. 1996, 10.750 km,
Erstbesitz, inkl. Sturzhelm
Preis: VB € 950,--
Probst Hubert, Pfarrer-Hufnaglstr. 133
Tel.: 07763/2813 (privat)
Tel.: 07763/2215-20 (tagsüber)

Termine 2. Vj. 2002

A P R I L

DI.	02.04.2002	Diavortrag "Weißrussland und seine verlorenen Kinder", KBW.	Kl. Pfarrsaal	20.00 Uhr
SO.	07.04.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing-Waizenkirchen"		16.00 Uhr
DO.	11.04.2002	Kochkurs "Germteig", Mütterrunde	Schulküche	19.30 Uhr
SO.	14.04.2002	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund	GH. Renoltner	10.30 Uhr
SA.	20.04.2002	Ortsmeisterschaften Asphaltstock-schießen (bei Schlechtwetter: Verschiebung auf 27.4.2002)		
SA.	20.04.2002	Lesung, Öffentliche Bücherei	Gemeindeamt, Sitzungssaal	20.00 Uhr
SO.	21.04.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing - Utzenaich"		16.00 Uhr
DI.	23.04.2002	Vortrag "Nie mehr Krampfadern", Kath. Bildungswerk		
FR.	26.04.2002	Ortsstellenversammlung Rotes Kreuz		20.00 Uhr
SO.	28.04.2002	Maitanz, Paulsdorfer Jungzeche		

M A I

FR.	03.05.2002	Florianimesse, FF. Kopfing	Neukirchendorf	19.30 Uhr
SO.	05.05.2002	Maikirtag		
SO.	05.05.2002	Wanderung, Fotofreunde		13.30 Uhr
SO.	05.05.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing - St. Pantaleon"		16.00 Uhr
FR.	10.05.2002	Kabarettabend "Saurampfa", Brücke zur 3. Welt	Pfarrsaal	20.00 Uhr
SO.	12.05.2002	Erstkommunion		
SA.	25.05.2002	Volksmusikabend	Pfarrsaal	
SO.	26.05.2002	Wanderung FPÖ	Treffpunkt: Kahlberg	13.30 Uhr
SO.	26.05.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing - St. Willibald"		16.00 Uhr
DO.-SA.	30.05.-01.06.2002	Fahrt nach Köln, Schiclub		

J U N I

SO.	02.06.2002	Frühschoppen, Siedlerverein	Siedlergarage	10.00 Uhr
SO.	02.06.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing-Neuhofen"		16.00 Uhr
MO.	10.06.2002	Terminkalenderbesprechung		
SA.	15.06.2002	Ausflug CB-Funker		
SO.	16.06.2002	Firmung		
SO.	16.06.2002	Fußball-Meisterschaftsspiel "Kopfing - Münzkirchen"		17.00 Uhr
SA.	22.06.2002	Fußball-Ortsmeisterschaften (Kleinfeld)		13.30 Uhr
SO.	23.06.2002	Sekt. Fußball: Feldmesse mit anschl. Frühschoppen,Kinderolympiade (14 Uhr)		9.15 Uhr
MI.	26.06.2002	Jahreshauptversammlung Sektion Frauenturnen	GH. Grüneis-Wasner	
FR.	28.06.2002	Petersfeuer, Ortsbauernschaft		
SA.	29.06.2002	Spatenstich "Öffentliche Wasserversorgungsanlage Kopfing"		15.00 Uhr
SA.	29.06.2002	Petersfeuer, SPÖ	Mostschänke Wimmer	19.30 Uhr
SO.	30.06.2002	Sonnwendkirtag		
SO.	30.06.2002	Frühschoppen Rotes Kreuz		
SO.	30.06.2002	Gesunde Gemeinde / Rotes Kreuz: Gesundheitsstraße		
SO.	30.06.2002	Musik-Café, Musikschule Kopfing	Musikschule/Schulhof	10.15 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE

JVP-Stammtisch:
jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat

Taubenmarkt, Kleintierzüchter:
jeden 1. Sonntag im Monat, Kopfingerdorf (8,oo - 12.oo Uhr)
* von Dezember bis Ostern JEDEN SONNTAG Taubenmarkt

Dienstbesprechung Rotes Kreuz:
jeden 3. Dienstag im Monat (19.45 Uhr, Einsatzzentrum)

Mutterberatung:
jeden 1. Mittwoch im Monat (Öffent. Vereinsgebäude)

Bäuerinnenstammtisch:
jeden 1. Dienstag im Monat

Bauernstammtisch
jeden 1. Donnerstag im Monat

Postentgelt bar bezahlt !